

	<p>Objekt: Grafik "Als der Prins war gebracht zum todt.."</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1985/45</p>
--	---

Beschreibung

Kolorierter Kupferstich von Frans Hogenberg (1535-1590) aus den "Geschichtsblättern", der die öffentliche Hinrichtung von Balthasar Gérard (um 1557-1584), des Mörders von Prinz Wilhelm von Oranien (1533-1584), am 14. Juli 1584 in Delft zeigt.

Gérard, Anhänger des Katholiken Philipp II. von Spanien, wurde bei seinem Mordanschlag gefaßt und zum Tode verurteilt. Die Hinrichtung fand auf einem großen Innerstädtischen Platz in Delft statt. Dort wurde ein hölzernes Schafott aufgebaut, auf dem Gerard öffentlich gefoltert wurde, beobachtet von einer großen Menschenmenge, die sich um die Richtstätte versammelt hatte. Drei vierzeilige Strophen unter der Grafik erklären der Abbildung und beschreiben die vollzogenen drastischen Strafen.

Hogenberg hat diese Grafik im Rahmen seines Großprojektes, den "Geschichtsblättern" veröffentlicht, in denen etwa 470 Stiche zu Ereignissen und Schauplätzen der Zeitgeschichte ab 1558 abgebildet sind

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Kupferstich, handkoloriert
Maße: 20 x 27,2 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	16. Jahrhundert
	wer	Frans Hogenberg (1535-1590)
	wo	Köln
Wurde erwähnt	wann	

	wer	Wilhelm I. von Oranien-Nassau (1533-1584)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Delft
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Balthasar Gérard (1557-1584)
	wo	

Schlagworte

- Attentat, politischer Mord
- Bildwerk
- Folter
- Grafik
- Todesstrafe